

EU-Beitritt: Selenskyj drängt auf Aufhebung der "künstlichen Blockade"

23.10.2025

Die anhaltende Blockade der ukrainischen EU-Integrationsbemühungen ist „unfair“ und „schlecht“, hat der ukrainische Präsident betont.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die anhaltende Blockade der ukrainischen EU-Integrationsbemühungen ist „unfair“ und „schlecht“, hat der ukrainische Präsident betont.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj forderte die EU-Länder in einer Rede auf dem EU-Gipfel der Staats- und Regierungschefs in Brüssel am Donnerstag, 23. Oktober, erneut auf, einen Weg zu finden, um die Verhandlungen über den Beitritt der Ukraine zu eröffnen.

Er betonte, dass die lange Blockade des EU-Beitritts der Ukraine „unfair“ und „schlecht“ sowohl für die Ukraine als auch für Europa sei.

„Die Ukraine hat alles Notwendige getan, um die Cluster rechtzeitig zu öffnen. Die Blockade ist künstlich und wir müssen einen Weg finden, um voranzukommen“, betonte der Staatschef.

Ihm zufolge bedeutet die EU-Erweiterung mehr Stabilität in Europa und ist Teil der gemeinsamen Verteidigung und der geopolitischen Sicherheit.

„Ich fordere Sie auf, einen Weg zu finden, wie die EU ihr Versprechen einhalten kann – so wie die Ukraine ihr eigenes einhält“, fügte Selenskyj hinzu.

Erinnern Sie sich, dass die EU derzeit über den Beitritt neuer Länder ohne volles Stimmrecht diskutiert, um die Erweiterung des Blocks zu erleichtern, die derzeit von Ungarn und anderen Ländern blockiert wird.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.